



Manuela Reinhardt



# Tierbabys häkeln

22 süße Amigurumi aus aller Welt

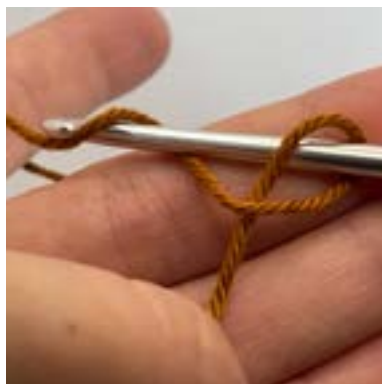
mitp  
kr  
ea  
tiv

Mit detaillierten Anleitungen zum Nachhäkeln

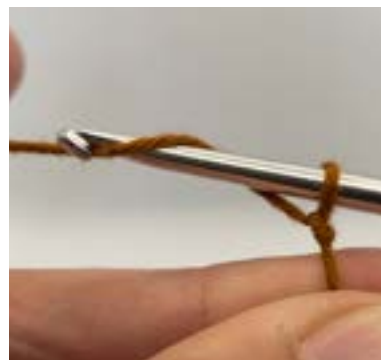
# Häkeltechniken (Bonus-Kapitel)

## Anfangsschlinge

Die Anfangsschlinge ist die erste Schlinge, die du am Beginn deiner Häkelarbeit machen musst. Es gibt verschiedene Arten, um diese Schlinge herzustellen. Bilde eine Schlaufe, stich deine Nadel durch die Schlaufe und hole dir den Faden. Ziehe diesen durch deine Schlaufe, die du dann zusammenziehst.



wieder, bis du die gewünschte Anzahl an Luftmaschen hast. Das ist dann deine Luftmaschenkette.



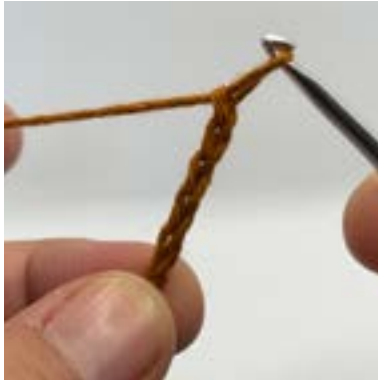
## Luftmasche (Lm) und Luftmaschenkette (Lmk)

Wickle den Faden um deine Hand und mache eine Anfangsschlinge. Diese zählt nicht als Masche im Rahmen der Anleitungen!

Danach holst du dir den Arbeitsfaden um deine Häkelnadel und ziehst diesen durch die Anfangsschlinge.

Die erste Luftmasche ist fertig.

Diesen Vorgang wiederholst du immer


**Luftmaschenkette häkeln**

**Luftmaschenkette umhäkeln**


### Umhäkeln der Lmk

Beim Umhäkeln einer Luftmaschenkette beginnst du immer in der 2. Masche von deiner Nadel aus gesehen. Dabei umhäkelst du die Luftmaschen von oben und von unten. Dafür häkelst du erst mal in Reihen. Luftmaschenkette häkeln, dann in die 2. Masche von der Nadel aus einstecken und zurückhäkeln. Meist wird in die letzte Masche verdoppelt oder verdreifacht und du häkelst auf der anderen Seite der Luftmaschenkette zurück. So entsteht eine Runde.



### Wendeluftmasche (Wlfm)

Eine Wendeluftmasche ist eine Luftmasche, die nach einer Reihe gehäkelt wird, um das Wenden zu erleichtern und dafür zu sorgen, dass deine Reihen gleichmäßig werden. Die Wendeluftmasche wird nicht behäkelt.

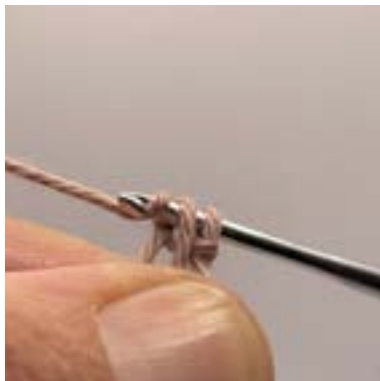
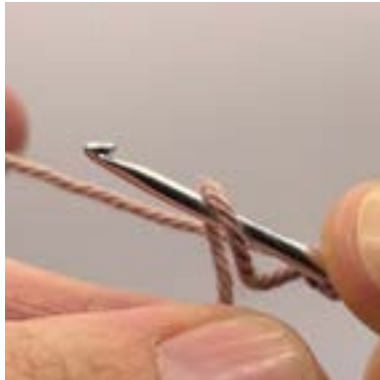
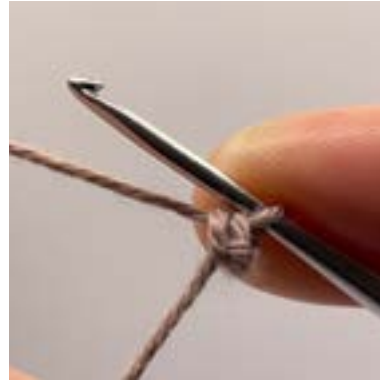
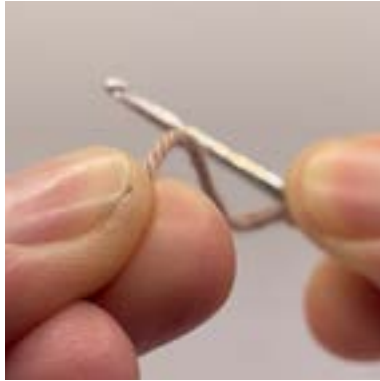


### Doppelte Luftmaschenkette (dLmk)

Mache zuerst eine Anfangsschleife, lasse aber einen langen Anfangsfaden. Diesen benötigst du, um deine doppelte Luftmaschenkette herzustellen.

Lege diesen Anfangsfaden über deine Nadel, hole dir deinen Arbeitsfaden und ziehe diesen durch deine 2 Schleifen auf der Nadel.

Dies wiederholst du, bis du die angegebene Anzahl an Luftmaschen erreicht hast, die in deiner Anleitung steht.



### Doppelte Luftmaschenkette häkeln



### Fadenaufnahme mit Lm

Stich in eines der vorderen Maschenglieder, das behäkelt werden soll, ein, hole den Arbeitsfaden und häkle eine Luftmasche. In die nächste Masche einstechen und den Faden holen. Jetzt hast du zwei Schleifen auf der Nadel, hole dir erneut den Arbeitsfaden und ziehe ihn durch diese zwei Schleifen.

Häkle dann wie gewünscht weiter.



### Ausgleichsmasche (Agm)

Ausgleichsmaschen sind Maschen, die dir helfen, den Rundenanfang zu verschieben, damit es im Ergebnis besser passt. In den Anleitungen steht, wie viele Ausgleichsmaschen du häkeln musst.



### Feste Maschen (fM)

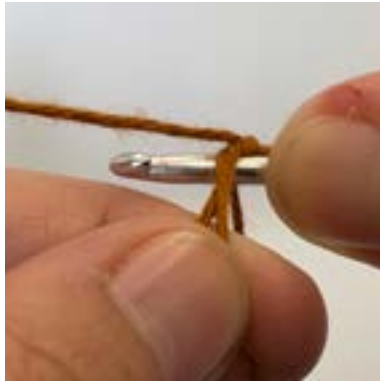
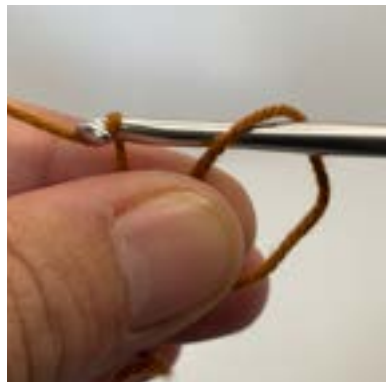
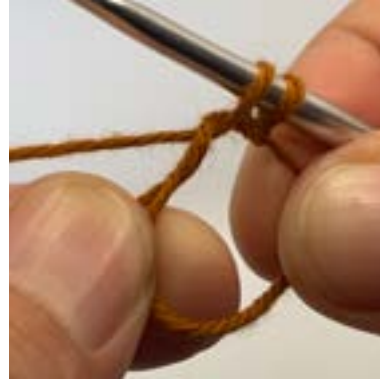
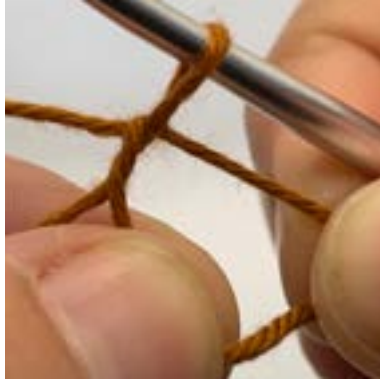
Stich mit deiner Nadel in eine Masche der Vorrunde ein, hole dir den Faden auf die Nadel und ziehe ihn durch diese Masche. Jetzt hast du zwei Schlingen auf deiner Nadel. Hole dir den Faden wieder auf deine Nadel und ziehe ihn durch die zwei Schlingen auf deiner Nadel.



**Maschenring (MR)**

Mache eine Anfangsschlinge, schließe diese aber nicht, sondern lasse sie als großen Ring. Halte den Ring mit dem Daumen und dem Zeigefinger fest und hole dir den Faden durch den Ring. Dies machst du erneut und häkelst so fM in deinen Ring.

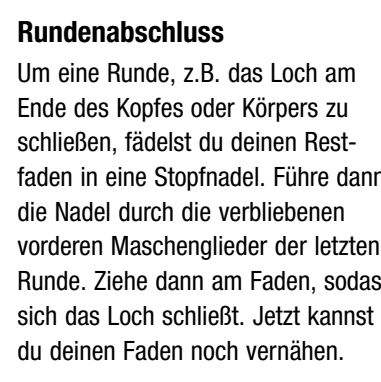
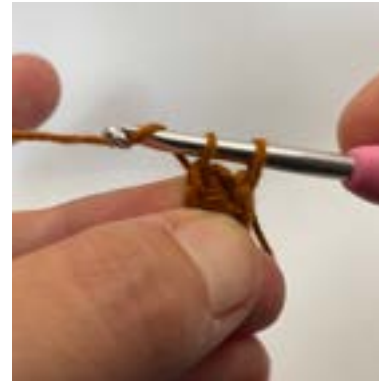
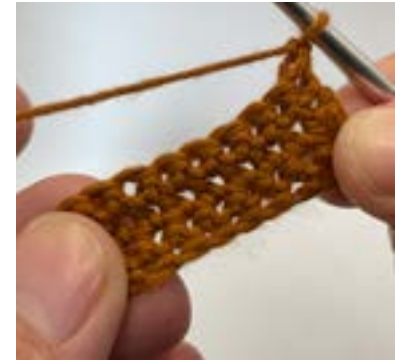
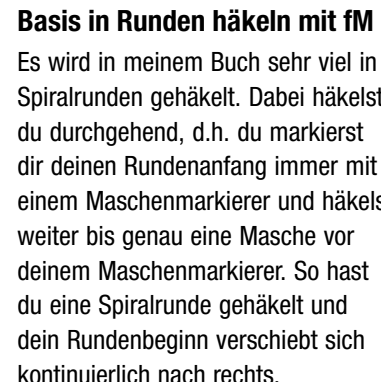
Zum Schluss kannst du am Fadenende ziehen: So schließt sich dein Magic Ring.

**Basis in Reihen häkeln mit fM**

Der Startpunkt, um die Basis einer Reihe zu häkeln, ist eine Luftmaschenkette (z.B.: 10 fM + 1 Wlfm). Dann häkelst du fM in die 2. Masche ab der Nadel zurück bis zum Ende der Luftmaschenkette.

Jetzt häkelst du wieder eine Wendeluftmasche, wendest das Häkelstück und wiederholst den letzten Vorgang. Und so wird immer weitergehäkelt.

Nach jeder Reihe häkelst du immer eine Wendeluftmasche.

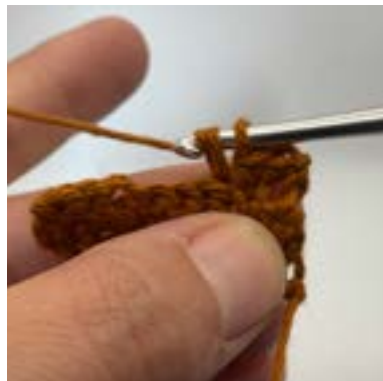
**Basis in Runden häkeln mit fM**

Es wird in meinem Buch sehr viel in Spiralrunden gehäkelt. Dabei häkelst du durchgehend, d.h. du markierst dir deinen Rundenanfang immer mit einem Maschenmarkierer und häkelst weiter bis genau eine Masche vor deinem Maschenmarkierer. So hast du eine Spiralrunde gehäkelt und dein Rundenbeginn verschiebt sich kontinuierlich nach rechts.

**Rundenabschluss**

Um eine Runde, z.B. das Loch am Ende des Kopfes oder Körpers zu schließen, fädelst du deinen Restfaden in eine Stopfnadel. Führe dann die Nadel durch die verbliebenen vorderen Maschenglieder der letzten Runde. Ziehe dann am Faden, sodass sich das Loch schließt. Jetzt kannst du deinen Faden noch vernähen.





### Maschen verdoppeln (verd)

Um Maschen zu verdoppeln, häkelst du einfach zwei feste Maschen in eine Masche.

Stich in eine Masche der Vorrunde ein und hole dir den Arbeitsfaden. Nun hast du zwei Schlaufen auf der Nadel. Jetzt holst du dir wieder deinen Faden und führst ihn durch die zwei Schlaufen. Dies wiederholst du jetzt noch einmal in derselben Masche.



### Maschen zusammen abnehmen (abn)

Dies erreichst du, indem du zwei Maschen zusammenhäkelst.

Stich in die nächste Masche ein und hole dir den Arbeitsfaden, jetzt hast du eine weitere Schlaufe auf der Nadel. Anschließend in die nächste Masche einstechen und noch einmal den Arbeitsfaden holen. Jetzt hast du drei Schlaufen auf der Nadel. Hole jetzt deinen Arbeitsfaden und ziehe ihn durch alle drei Schlaufen auf deiner Nadel.



### Basis in Reihen häkeln mit fM



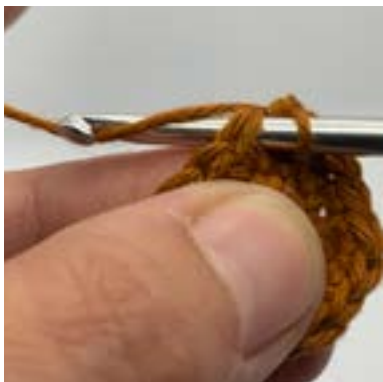
### Farbwechsel

Um einen sauberen Farbwechsel zu bekommen, solltest du bereits die letzte Masche mit der neuen Farbe abmaschen, d.h. du beendest deine letzte fM mit der neuen Farbe. Anschließend kannst du mit der neuen Farbe weiterhäkeln. Verknöte einfach immer die Anfangsfäden miteinander, damit du einen besseren Halt hast und sich nichts auftrennt.



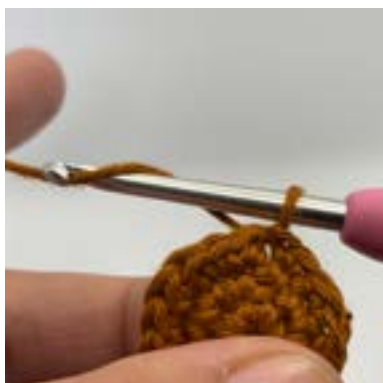
**Kettmasche (Km)**

Stich mit deiner Nadel in die nächste Masche ein, hole dir den Faden auf deine Nadel, ziehe ihn durch die Masche und gleichzeitig durch die Schlinge auf deiner Nadel.

**Halbes Stäbchen (hStb)**

Hole dir zuerst einen Umschlag (den Arbeitsfaden) über deine Nadel. Stich dann mit der Nadel in die nächste Masche ein, hole dir wieder den Arbeitsfaden und ziehe diesen durch die Masche. Nun hast du drei Schlingen auf der Nadel.

Jetzt holst du dir den Arbeitsfaden wieder auf deine Nadel und ziehst ihn durch alle drei Schlingen durch.

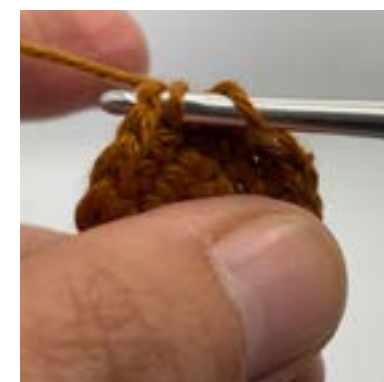
**Stäbchen (Stb)**

Hole dir zuerst einen Umschlag (den Arbeitsfaden) über deine Nadel. Stich dann mit der Nadel in die nächste Masche ein, hole dir wieder den Arbeitsfaden und ziehe diesen durch die Masche. Nun hast du drei Schlingen auf der Nadel.

Jetzt holst du dir den Arbeitsfaden wieder auf deine Nadel und ziehst ihn durch die ersten zwei Schlingen

auf der Nadel hindurch. Du hast nun noch zwei Schlingen auf deiner Nadel.

Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch die verbleibenden zwei Schlingen.





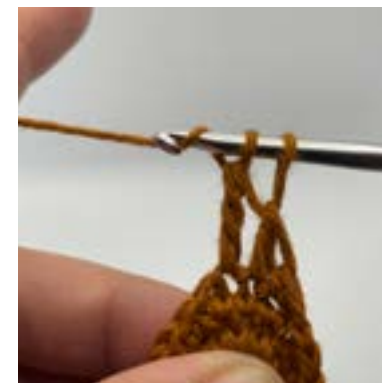
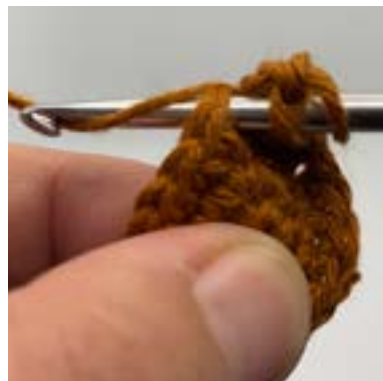


ersten zwei Schlingen, jetzt hast du noch drei Schlingen auf der Nadel. Dann wieder den Arbeitsfaden holen und ihn durch die nächsten zwei Schlingen ziehen: Nun hast du noch zwei Schlingen auf der Nadel. Den Arbeitsfaden nun noch ein letztes Mal holen und durch die letzten zwei Schlaufen ziehen.



### Doppelstäbchen (dStb)

Hole dir bei einem Doppelstäbchen zuerst zwei Umschläge (zweimal den Arbeitsfaden) über deine Nadel. Stich dann mit der Nadel in die nächste Masche ein, hole dir den erneut Arbeitsfaden und ziehe ihn durch die Masche. Nun hast du vier Schlingen auf der Nadel. Hole dir den Arbeitsfaden wieder und ziehe ihn durch die



### Noppe (aus 4 Stb)

Eine Noppe ist eine Gruppe von Maschen, die zusammen in eine Masche gehäkelt und zum Schluss gemeinsam abgemascht werden.

Du wickelst den Arbeitsfaden um die Nadel und stichst in die nächste Masche ein.

Hole dir den Arbeitsfaden und ziehe ihn durch diese Masche. Nun hast du drei Schlaufen auf der Nadel. Dann

holst du dir wieder den Arbeitsfaden und ziehst ihn durch die ersten zwei Schlaufen auf deiner Nadel.

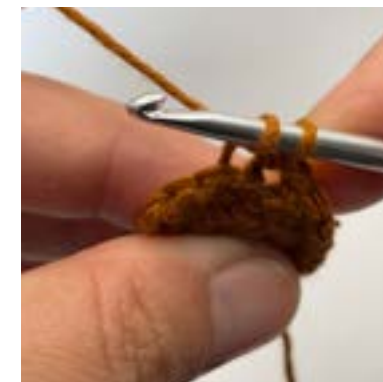
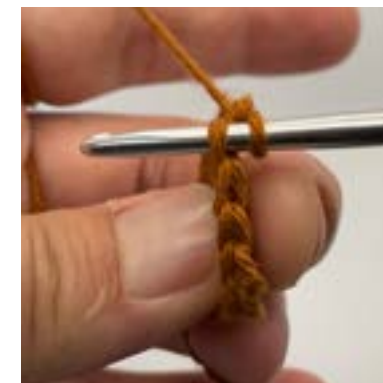
Die letzten 2 Schlaufen verbleiben erst mal auf deiner Nadel. Nun legst du wieder den Arbeitsfaden über deine Nadel und stichst wieder in dieselbe Masche ein, in der schon dein letztes halbfertiges Stäbchen ist. Häkle nun noch drei halbfertige Stäbchen. Nun hast du am Ende vier Schlingen auf deiner Nadel. Hole dir nun den Arbeitsfaden und ziehe in durch alle vier Schlaufen gleichzeitig durch.

Wenn du dir unsicher bist, schau dir doch auch einfach nochmal das Video zur nächsten Technik (*von hinten eine fM häkeln*) an, da siehst du auch, wie die Noppe gemacht wird.

### In das hintere Maschenglied häkeln

Stich dabei nur in das hintere Maschenglied der Vorrunde ein und häkle hier deine Maschen.

Das hat den Zweck, dass die vMgl hierdurch unbehäkelt bleiben, um später Dinge anzuhäkeln oder anzunähen.







#### Ins hintere Maschenglied häkeln



#### In das hintere Maschenglied der Vorrunde häkeln

Stich in das hintere Maschenglied ein, das du in der Vorrunde aus-  
gelassen hast und häkle dort deine  
Maschen. Meist wird das vordere  
Maschenglied der Vorrunde nicht  
mehr behäkelt.

#### In das hintere Maschenglied der Vorrunde häkeln



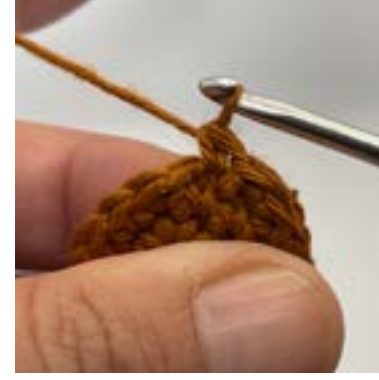
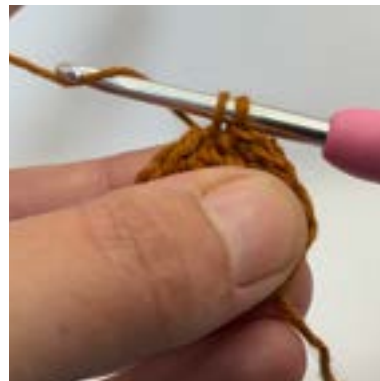
#### In das vordere Maschenglied der Vorrunde häkeln

Stich dabei nur in die vorderen  
Maschenglieder der Vorrunde ein und  
häkle hier deine Maschen.

Dies hat den Zweck, dass das hmgl  
frei bleibt und du es in der nächsten  
Runde behäkeln kannst. So entsteht  
ein tolles Muster oder ein Absatz.

#### Von hinten eine fM häkeln

Wenn in deiner Anleitung steht, dass  
du eine fM von hinten häkeln sollst,  
dann stichst du nicht von vorne in  
deine Masche ein, sondern von hin-  
ten. Das hat den Vorteil, dass deine  
vorherige Noppe besser zur Geltung  
kommt.



#### Von hinten eine fM häkeln



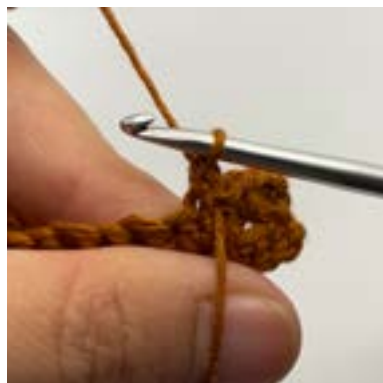
#### Schlingenmasche

Hole dir mit deinem Daumen den  
Arbeitsfaden und forme nach unten  
hin eine Schlaufe.

Je weiter du diese Schlinge über  
deinen Daumen ziehst, umso größer  
wird deine Schlinge am Schluss.  
Stich in die nächste Masche ein,  
wobei dein Arbeitsfaden unter der  
Nadel liegt. Lasse die Schlinge am  
Daumen nicht los. Hole dir wieder  
den Arbeitsfaden und ziehe ihn durch  
die Masche. Jetzt hast du wieder  
zwei Schlingen auf der Nadel. Hole  
dir erneut den Arbeitsfaden und ziehe  
ihn durch beide Schlingen auf der  
Nadel hindurch.

Nun kannst du die Schlinge um dei-  
nen Daumen herum loslassen.





### Knötchenstich

Ziehe den Faden mit einer Sticknadel an der gewünschten Stelle von hinten durch. Die Nadel unter dem Faden durchführen und 5x um die Nadel wickeln.

Halte den aufgewickelten Faden fest und stich dicht neben der Stelle, wo dein Anfangsfaden liegt, wieder ein und ziehe den Knoten fest.



### Knötchenstich



### V-Maschen und X-Maschen

In meinen Anleitungen wird mit normalen V-Maschen gehäkelt. Das heißt, der Faden wird über meine Nadel gelegt und durch meine Maschen geführt. Dadurch entsteht ein V-förmiges Muster.

Bei X-Maschen wickelt man den Faden von unten über die Nadel und führt ihn dann durch die Masche. Dadurch entsteht ein X-förmiges Muster beim Häkeln.



### Fäden vernähen

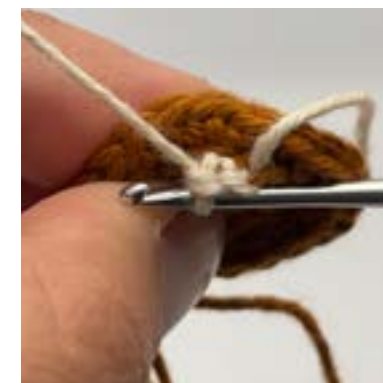
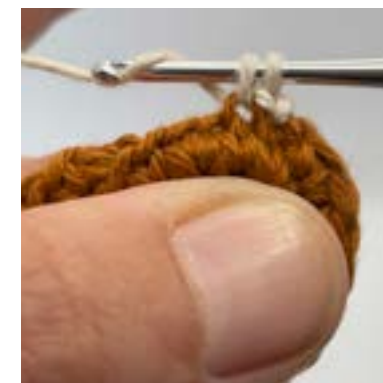
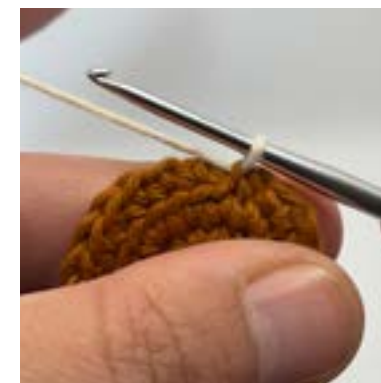
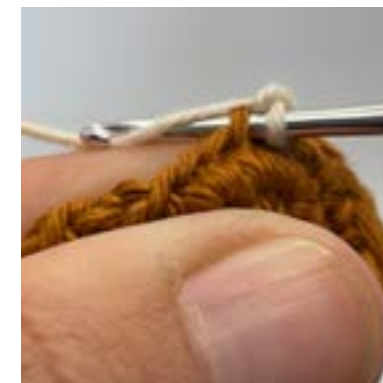
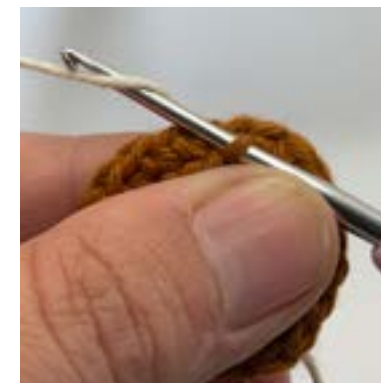
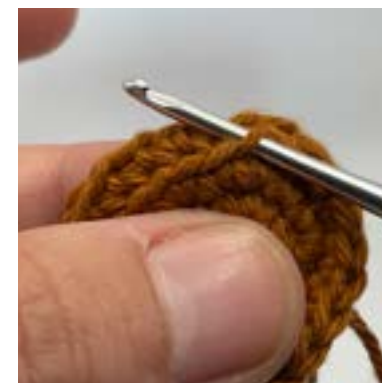
Fädle den Faden in eine Stopfnadel und führe diese durch die Maschen auf der Rückseite deiner Häkelarbeit. Den Schlussfaden kannst du abschneiden.

### Stopfen

Stopfe deine Amigurumi gut mit Füllmaterial. Es ist wichtig, dass sie gut gefüllt sind, damit die Form schön ist und die Proportionen stimmen.

### Anhäkeln von Maul, Hals usw.

Stich in die Maschen, die zu behäkeln sind, ein und hole dir den Faden. Häkle dann wie in der Anleitung beschrieben weiter.





Anhängeln von Körperteilen

Bei einigen Amigurumi werden Arme und Beine direkt in den Körper mit eingehäkelt.  
Hierbei stichst du zuerst durch die Maschen des Arms/Beins deines Tierbabys und dann durch den Körper. Hole den Faden durch beide Körperteile hindurch und häkele deine fM.

Anhängeln von Maul, Hals usw.



Kopf annähen

In manchen Anleitungen musst du den Kopf annähen. Im Video wird erklärt, wie du das am besten machst. Du kannst den Kopf so an dein Tierbaby nähen, wie es dir gefällt.

Kopf annähen



Loch verschließen

Je nachdem, welches Tierbaby du häkelst, hast du an unterschiedlichen Stellen im Körper »Löcher«. Fädle dazu den Restfaden auf eine stumpfe Nadel und führe ihn durch die verbliebenen vorderen Maschenglieder (vMgl) der letzten Runde. Ziehe dann am Faden, um das Loch zu verschließen.

Loch verschließen



Augen vertiefen

Nimm dir einen etwas längeren Faden in der Farbe deines Häkelstücks und fädle ihn in eine Sticknadel. Stich unten am Kopf ein und komme so nah wie möglich am Auge heraus. Mache eine Schlaufe um das Auge und stich auf der gegenüberliegenden Seite vom Auge wieder ein (die Schlaufe verläuft oberhalb des Auges). Führe den Faden zurück nach unten durch den Kopf, und komme mit der Nadel eine Masche neben der Eintrittsmasche wieder heraus. Jetzt ziehst du an beiden Enden so

fest, dass sich das Auge nach innen in den Kopf zieht und das der Faden hinter dem Auge verschwindet. Je nachdem, wie tief du die Augen haben willst, verknotest du die Fäden und ziehst die Enden nach innen in den Kopf.



Augen vertiefen



Augenpatches, Augen einsetzen

Wenn Augenpatches in der Anleitung verwendet werden, setzt du die Augen zuerst in die Patches ein und dann erst in den Kopf deines Amigurumi. Die Augenpatches werden nicht angenäht, wenn du dein Amigurumi für Kleinkinder herstellst, kannst du sie aber zur Sicherheit annähen.

Gesicht gestalten

Wenn du deine Augen vertieft hast, kannst du deinem Amigurumi einen schönen Ausdruck verleihen. Ich sticke meinen Tierbabys immer einen kleinen Bogen mit einem weißen Faden direkt unter dem Auge auf. Danach sticke ich immer ein paar Wimpern auf. Fädle dazu einen schwarzen Faden auf deine Sticknadel und führe ihn von unten am Kopf nach oben hin zum Auge. Sticke oberhalb des Auges einen größeren Bogen.

Dann kannst du noch einen zweiten Bogen aufsticken, mit ein bisschen Abstand zum ersten, sodass sich zwei Wimpernstränge bilden.





Wimpern aufsticken



Nase aufsticken

Beim Aufsticken der Nase machst du dir zuerst ein Dreieck über die Schnauze. Danach kannst du das Dreieck mit deinem schwarzen Faden ausfüllen und immer an diesen Linien entlangsticken.



Tipp

Wie du siehst, gibt es zu vielen Techniken, aber später auch zu den einzelnen Tierbabys Videos auf meinem YouTube-Kanal. Schau doch einfach mal vorbei, denn dort findest du im Zweifelsfall auch noch weitere Videos, wenn sich zu meinen Tierbabys irgendwelche Fragen ergeben, die das Buch nicht beantwortet.

